

# Programmierung mit Python für Einsteiger:: Kapitel 1 - Einführung in die Programmierung

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

Kursinhalt

Programmieren: Was heißt das eigentlich?

Algorithmus

Darstellungen von Algorithmen

Beispiel: Nachschlagen im Lexikon

Beispiel: Nachschlagen im Lexikon II

Beispiel: Nachschlagen im Lexikon III

🔗 Übung - Algorithmus Maximumbestimmung

Programm

Das EVA-Prinzip

Beispiel: Berechnung des Mitgliedsbeitrags

Der Algorithmus (in Umgangssprache)

Der Algorithmus als Flussdiagramm

Programm in Python

Ausführung durch einen Rechner

Übersetzer / Compiler

Interpreter

Interpreter

Referenzen

---

## Vorbemerkungen

- Literatur: siehe Referenzen
- Verwendete Symbole:
  - 🔗: Beispielprogramm
  - ⓘ: Weitere Erläuterungen im Kurs
  - 🧑‍🔬: Übung

---

## Kursinhalt

- Einführung in die Programmiersprache Python für Programmier-Einsteiger

- Algorithmen und allgemeine Programmierprinzipien werden nur gestreift
  - Nicht: Einführung in Werkzeuge zur Software-Entwicklung
  - Themen:
    - Einführung und Datentypen
    - Kontrollstrukturen: Verzweigungen und Schleifen
    - Funktionen, Module und Pakete
    - Einführung in die Objektorientierung und Vererbung
  - Ziel: Vermittlung der Grundlagen und Prinzipien für selbständiges Weiterarbeiten; keine vollständige Einführung in Python.
- 

## Programmieren: Was heißt das eigentlich?

- Ausgangspunkt: Problem / Aufgabe, z.B.:
    - Berechnung des Mitgliedsbeitrages der Mitglieder eines Vereins
    - Steuerberechnung
    - Sortierung von Namen
    - Berechnung des Durchschnittsverbrauchs
    - Lösche alle Cookies von der Festplatte
    - Sortiere die Urlaubsfotos unter Verwendung von EXIF-Daten
  - Die Aufgabe soll automatisch (durch eine Maschine – in dem Fall also einen Rechner) gelöst werden
- 

## Algorithmus

- Um die Aufgabe automatisch zu lösen, benötigt man eine Bearbeitungsvorschrift („Schritt - für - Schritt - Anleitung“). Diese nennt man auch **Algorithmus**.
  - Ein Algorithmus muss die folgenden Eigenschaften haben:
    - Endliche Beschreibung.
    - Beendigung nach endlich vielen Schritten.
    - Eindeutig.
  - Beispiele:
    - Grundschule: Algorithmus zur Addition zweier Zahlen
    - Algorithmus zur Bestimmung einer Wurzel
    - Umrechnung einer römischen Zahl in eine Dezimalzahl
    - Algorithmus zur Berechnung des Mitgliedsbeitrages
    - Sortieralgorithmus
-

# Darstellungen von Algorithmen

- Es gibt verschiedene Arten der Darstellung eines Algorithmus
    - Flußdiagramm,
    - Struktogramm,
    - Umgangssprache, Pseudocode
- 

## Beispiel: Nachschlagen im Lexikon

- Aufgabe: Nachschlagen eines Begriffes im Lexikon
  - Algorithmus:
    - Schlage das Lexikon in der Mitte auf
    - Befindet sich dort der gesuchte Begriff: fertig
    - Steht der gesuchte Begriff im Alphabet vor den Begriffen auf der Seite, suche in der vorderen Hälfte des Lexikons, andernfalls in der hinteren Hälfte
  - Könnte das ein Rechner schon automatisch ausführen? Warum? Warum nicht?
- 

## Beispiel: Nachschlagen im Lexikon II

- Setze den Suchbereich auf das gesamte Lexikon
  - So lange der Begriff noch nicht gefunden ist:
    - Schlage das Lexikon in der Mitte des Suchbereichs auf.
    - Steht dort der Begriff: fertig
    - Suchbegriff lexikographisch kleiner als Begriffe auf Seite:
      - JA: Schränke den Suchbereich auf die vordere Hälfte des Suchbereiches ein.
      - NEIN: Schränke den Suchbereich auf die hintere Hälfte des Suchbereiches ein.
- 

## Beispiel: Nachschlagen im Lexikon III

- Fragen:
    - Was passiert, wenn der gesuchte Begriff nicht im Lexikon steht? Verfeinern Sie den Algorithmus, so dass auch dieser Fall beachtet wird.
    - Das Lexikon hat 1000 Seiten. Wie oft muss man maximal nachschlagen, um den Begriff zu finden?
-

# ❓ Übung - Algorithmus Maximumbestimmung

Es soll der älteste Kursteilnehmer bestimmt werden:

- Beschreiben Sie einen Algorithmus!
  - Nach wievielen Ausführungsschritten ist der Algorithmus beendet?
- 

## Programm

- Ein Programm ist die Umsetzung eines Algorithmus (oder mehrerer Algorithmen) in einer bestimmten Programmiersprache.
  - Das Programm kann von einem Rechner automatisch ausgeführt werden.
- 

## Das EVA-Prinzip

- Ein Programm bekommt Eingabedaten, verarbeitet diese und liefert ein Ergebnis:

### **E: Eingabe**

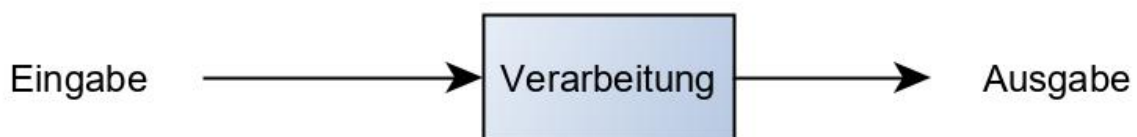
Z.B. über die Tastatur, aus einer Datei, aus einer DB, von einem anderen Programm ...

### **V: Verarbeitung**

Die Daten werden gemäß einem Algorithmus verarbeitet.

### **A: Ausgabe**

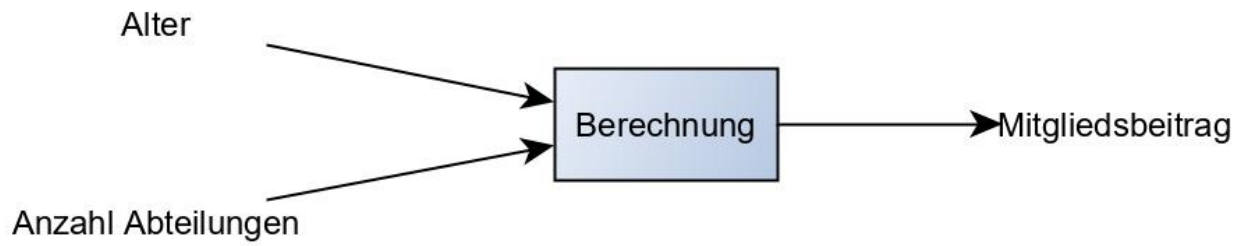
Z.B. auf dem Bildschirm, dem Drucker, in eine Datei, in eine Datenbank, an ein anderes Programm ...



## Beispiel: Berechnung des Mitgliedsbeitrags

- Aufgabe: Berechnung des Mitgliedsbeitrages eines Vereins:
    - Der Beitrag beträgt 60 EUR im Jahr.
    - Für jede Abteilung, zu der das Mitglied gehört, weitere 20 EUR.
    - Senioren über 60 Jahren zahlen nur 80 %.
    - Jugendliche bis 18 Jahre nur 50 %.
-

- EVA:

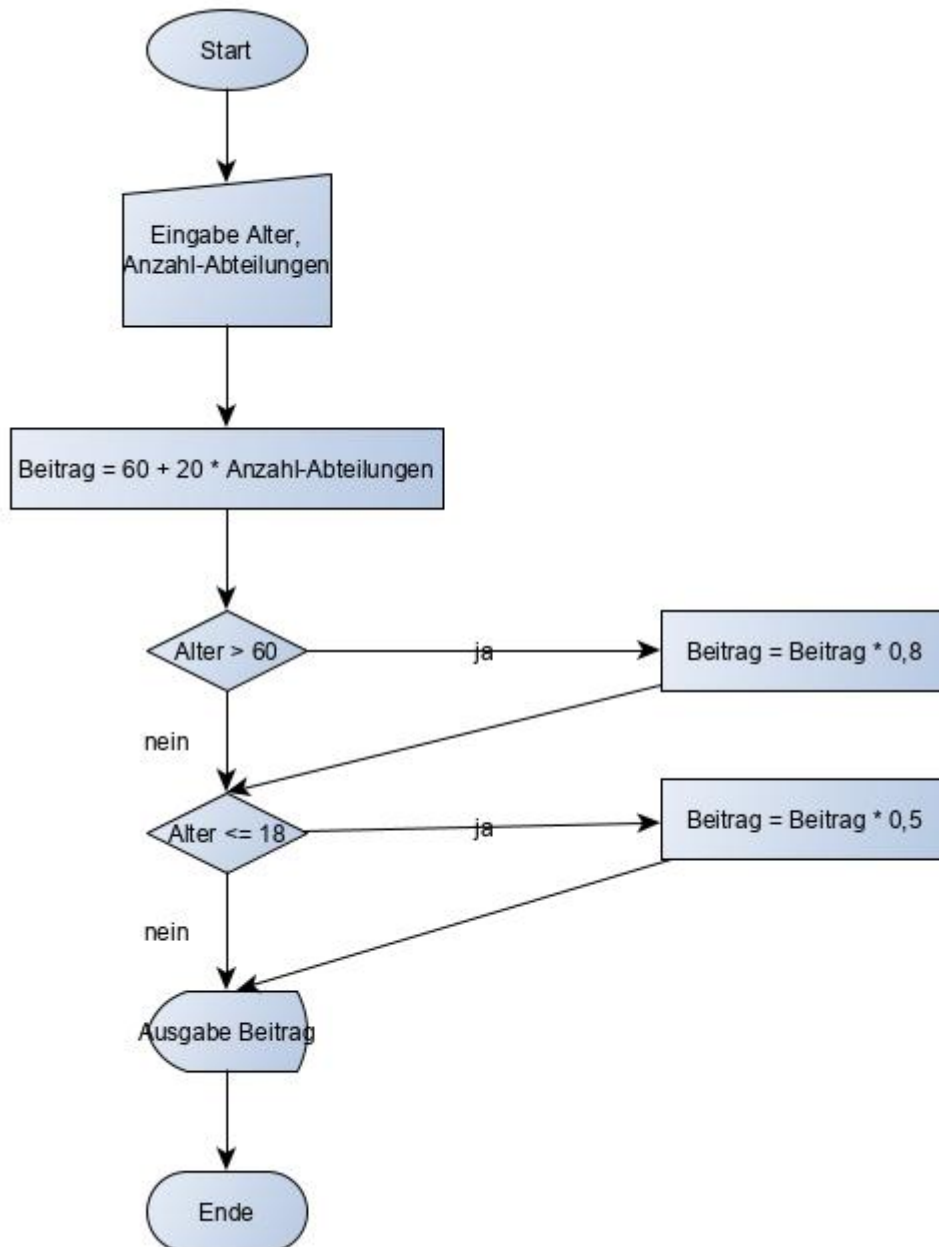


---

## Der Algorithmus (in Umgangssprache)

- Eingabe: Alter und Anzahl-Abteilungen
  - $\text{Beitrag} = 60 \text{ EUR} + 20 \text{ EUR} * \text{Anzahl-Abteilungen}$
  - Wenn Alter größer 60:  $\text{Beitrag} = \text{Beitrag} * 0,8$
  - Wenn Alter kleiner oder gleich 18:  $\text{Beitrag} = \text{Beitrag} * 0,5$
  - Ausgabe Beitrag
-

# Der Algorithmus als Flussdiagramm



---

## Programm in Python

- Textdatei („Quelltext“) mitgliedsbeitrag\_einfuehrung.py mit dem folgenden Inhalt:

```
alter = int(input("Alter des Mitglieds: "))
anzahl_abteilungen = int(input("Anzahl der Abteilungen des Mitglieds: "))

beitrag = 60 + 20 * anzahl_abteilungen

if alter > 60:
    beitrag = beitrag * 0.8
if alter <= 18:
    beitrag = beitrag * 0.5

print("Mitgliedsbeitrag:", beitrag, "EUR")
```

- Das Programm wird sequentiell Zeile für Zeile ausgeführt.

---

## Ausführung durch einen Rechner

- Ein Rechner versteht nur „Nullen und Einsen“.
- Wie kann also ein Programm, das in Textform vorliegt, durch einen Rechner ausgeführt werden?
- Prinzipiell gibt es zwei Möglichkeiten:
  - Übersetzer / Compiler
  - Interpreter

---

## Übersetzer / Compiler

- Die (Text-) Datei mit dem „Quelltext“ wird in ein ausführbares Programm (eine binäre Datei) übersetzt. (Im Falle von Windows also in eine „exe-Datei“).
- Diese Aufgabe übernimmt ein entsprechendes Programm – der sogenannte Übersetzer oder Compiler.<sup>[1]</sup>



- Vorteil: schnelle Ausführung
- Nachteil: Läuft nur auf dem System, für das das Prg. übersetzt wurde.
- Beispiele für Prg-Sprachen: C, C++, Pascal, Fortran

# Interpreter

- Ein „Interpreter“ (auch ein spezielles Programm) „interpretiert“ das Programm zur „Laufzeit“. D.h. der Interpreter liest das Programm Zeile für Zeile ein und führt die entsprechende(n) Anweisung(en) aus.
- Beispiel: Datei mitgliedsbeitrag\_einfuehrung.py
- Ausführung mit dem folgenden Befehl:

```
python mitgliedsbeitrag_einfuehrung.py
```

(„python“ ist dabei das Interpreter-Programm)



Wenn man die Datei-Endung „.py“ mit dem Python-Interpreter verknüpft, kann man die Datei auch „direkt“ (z.B. per Doppelklick) ausführen.

---

# Interpreter

- Vorteil eines Interpreters: Das Programm läuft unverändert überall dort, wo es den Interpreter gibt.
- Nachteile:
  - Programmausführung langsamer
  - Syntaxfehler werden erst zur Laufzeit erkannt
  - Auf der Zielplattform muss der Interpreter zur Laufzeit verfügbar sein. Dieser ist aber evtl. „groß“ (vgl. „Internet der Dinge“)
- Beispiele: Python, Basic

Es gibt auch Mischformen: Der Quelltext wird in ein (binäres) Zwischenformat übersetzt, das dann von einer „virtuellen Maschine“ (einem Interpreter für dieses Format) ausgeführt wird. Beispiel: Java.

---

# Referenzen

- [Ste] Ralph Steyer: Programmierung Grundlagen, Herdt-Verlag
- [Kle] Bernd Klein: Einführung in Python 3, Hanser-Verlag
- [Kof] Kofler: Python – Der Grundkurs, Rheinwerk Computing
- [EK] Johannes Ernesti, Peter Kaiser: Python 3 – Das umfassende Handbuch, Rheinwerk Computing
- [Mat] Eric Matthes: Python Crashkurs – Eine praktische, projektbasierte Programmierintroduction, dpunkt.verlag



- [Swe] Sweigart: Eigene Spiele programmieren: Python lernen

---

1. Für den Übersetzer gilt also auch das EVA-Prinzip.